

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 4 (1900-1901)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alfred Bertschinger

(vorm. J. Muggli)

52 Bleicherweg **ZÜRICH** Bleicherweg 25
Telephon 1509

Best ausgestattetes Lager

von

Pianos, Flügeln und Harmoniums

Miete, Abzahlung, Tausch, Reparaturen.



Direkter



Kaffee- und Thee-Import.



Grundsatze:

Unmittelbarer Verkehr zwischen den Produktionsländern
und dem konsumierenden Publikum.

Kaffeelager

aller beliebten Sorten im Preise von

70 Cts. bis Fr. 1.90 per Pfund

Versandt franko jede schweizerische Thalbahnstation in
Originalballen, halben
und drittels Säcken,
sowie **frisch gebrannt**
in Blechbüchsen von
5 bis 75 Kilos.

Kilomuster
gegen Nach-
nahme
plus
Porto
zu
Diensten.

Theelager

aller couranten Sorten in Pfund-
verpackung und 5 $\frac{1}{2}$ Kistchen.

Preislage:

Fr. 1.85 bis Fr. 4.50

per Pfund engl.

Detaillierte Preiscourants werden auf
Wunsch umgehend franko zugesandt.



THEODOR FIERZ, ZÜRICH.



Preisgekrönt!

Preisarbeit!

Wie kann ich meinem Kinde eine Freude bereiten, die nicht blos zum Vergnügen ist, sondern einen dauernden, praktischen und zugleich erzieherischen Wert hat? Es ist unstreitig Fr. Sedlatzek's Taschendruckerei „Perfekt“.

Ich las s. Z. in einem angesehenen Schweizerblatte von dieser »Spielerei«, wie ich glaubte; weil sie schon zu 2 Frk. erhältlich war. »Schwindel! dachte ich; immerhin reizte mich die Neugierde und beschloss, zwei Franken zu opfern und bat um Zusendung dieses Dinges. Ich war aber enttäuscht, wenn ich glaubte »hereingefallen« zu sein; denn es war ein niedliches Druck-Kästchen mit Kautschouktypen (Buchstaben und Zahlen), womit ich sofort meinen Namen und Jahrzahl zusammensetze. Bald aber genügte mir dieser kleine Setzerkasten nicht mehr. Ich schenkte ihn einem Schüler, der 3 Jahre die Schule besuchte und mir als intelligentes und braves Kind bezeichnet wurde. Welche Freude der Knabe an diesem niedlichen Geschenk hatte, geht daraus hervor, dass er in einigen Tagen der fleissigste Setzer war, und seinen sämtlichen Mitschülern ihren Namen zusammenstellte, um denselben in deren Bücher und Hefte zu drucken. Ich selber schaffte mir eine grössere Druckerei an, womit ich einen Satz von 4 Zeilen drucken konnte, was mir sehr zu statten kam, da ich selbst punkto »Ansichtspostkartensport« ein »Kind« bin; mir aber durch den Druck: »Ansichtskarte erhalten, erwiedere hiemit«, Ort und Datum — an Porto — bedeutende Ersparnisse machte. Nun wissen wir ja, wie sehr auch unter Knaben und Mädchen dieser Sport herrscht. Ich möchte sagen, es liegt auch eine Art **Sparsystem** darin. Meine grössere Druckerei die 8 Frk. kostete, bekam noch einen Genossen mit **deutschen** Lettern resp. Typen, so dass ich oft unsern Vereinen den Gefallen erweisen konnte, ihre Einladungskarten zu drucken, was mit derselben jeder Schüler zustande bringt. Nebst dem Sparsamkeitsgrund aber hat diese »Perfekt-Druckerei« auch einen erzieherischen Zweck, indem das Kind spielend das **Rechtschreiben** erlernt, denn notorisch sieht das Kind den Satzfehler eher, als den Schreibfehler. Gleichzeitig ist die Druckerei **wirtschaftlich** zu verwerten, indem der Vater sie im Geschäft und die Mutter im Haushalt gebrauchen kann, da man mit waschächter Farbe den Kindern die Namen auf die Wäsche druckt, was bei zahlreicher Familie eine grosse Erleichterung bietet. Wenn ich mich recht entsinne, hat das deutsche Schulministerium diese Kautschouk-Druckerei als Prämie angeschafft für fleissige Kinder, da sie, wie oben bemerkt, einen erzieherischen Zweck darin erkannt hat.

Auf etwas noch möchte ich hinweisen, wo diese Druckerei ihre Aufgabe erfüllt. Manche Väter sind auch Präsidenten oder Aktuare irgend eines Vereins. Selbst wenn nun die Einladungen in vorräufiger Anzahl durch Buchdruck hergestellt sind, so nimmt doch die Ausfertigung hiezu (Datum und Ort der Versammlung) auch Zeit weg, das wird im »Perfekt« alles vollständig arrangirt. Welches Interesse nun muss ein solcher Vater für ein Perfekt-Geschenk haben, wenn er sich dadurch Zeit erspart und zugleich seinem Knaben eine Beschäftigung gibt, die Freude an der Sache mit Nützlichkeit verbindet! Das lästige Durchstreichen bei einer Anzahl **Postkarten** (mit Hinterdruck mit dem »Perfekt«) kann durch den Aufdruck mit demselben als **Drucksache** deklarirt und dadurch die Mehrausgabe für die **Postkarte** vermieden werden. Unlängst war auch ein Geschäftsreisender, ein ehemaliger Mitschüler bei mir und bezog eine Anzahl Ansichtspostkarten, bat mich aber, wenn möglich das Wort »Postkarte« zu annulliren (die Rückseite war für »Preiskourant« bestimmt), und zugleich seine Adresse auf der Vorderseite anzubringen. Da ich momentan absolut keine Zeit hatte, sofort sein Begehr zu erfüllen, so rief ich einen Oberschüler aus der Nachbarschaft und in Zeit einer halben Stunde hatte er das Verlangte gesetzt, 60 Karten auf der Vorderseite wie gewünscht bedruckt. Nach dem neuesten Preisverzeichnis »Perfekt« gibt es nun gegen 150 solche »Setzkästen« mit verschiedenen Typen (latein, rond und deutsch) wie ganze Zahlenkästen. Die sehr elegant und praktisch ausgestatteten Kästchen enthalten nebst den Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen den entsprechenden Typenhalter, Typenklammer (Pincette) noch ein immerwährendes Stempelkissen. Die Adresse ist: **Fr. Sedlatzek, Zürich I, Gemüsebrücke, Stempel-Fabrik.**

Burkhard Kretz, Pfarrer.

N.B. Die Zeitschrift „Von Haus zu Haus“ setzte Preise aus für das beste Kinder-Erziehungsmittel. Von 3 Seiten aus wurden meine Druckereien beschrieben und zwar von der Schweiz aus von Hrn. Pfarrer Kretz und von Deutschland aus von 2 Oberlehrern. Alle 3 Herren erhielten die ersten Preise. Obiges Schreiben ist das Original-Schreiben von Hrn. Pfarrer Burkhard Kretz.

Ich habe mit keinem von den Herren vorher hierüber gesprochen oder auch nur im geringsten zu **Preisarbeit** beigewirkt.

Fr. Sedlatzek, Zürich I, Gemüsebrücke.

Linoleumfabrik Northallerton

ENGLAND

liefert die anerkannt besten

Kork-Linoleum

Granit-

Inlaid-

Uni-

in Breiten von:

45, 60, 70, 90, 115,

135, 183, 200, 230, 275,

320 und 366 cm.

Muster-Kollektionen gratis und franko. Billigste Preise,
reelle und prompte Bedienung durch die

General-Agentur und einzigen Verkaufsstelle in der Schweiz

Meyer, Müller & Co.

gegenüber dem Hôtel Central Zürich Stampfenbachstrasse Nr: 6

—♦ Bubenbergplatz Nr. 10 Bern. —♦

GEBR. SCHELHAAS

25 Bahnhofstrasse ZÜRICH I Bahnhofstrasse 25

Joaillerie, Bijouterie, Orfèvrerie

— ATELIER — FABRICATION —

Maison fondée en 1773.

Feine Auswahl in **Hüten und Mützen** für
Damen, Töchter, Knaben und kleine Kinder
empfiehlt nebst reichhaltigstem Lager in

Herren-Hüten jeder Art

das alte Geschäft



G. KLAUSER, Hutmacher

Poststrasse 10, neben dem Hôtel Baur in Zürich.

Mit Auswahlsendungen gerne zu Diensten.



LUZERN, Weggisgasse 36

Meyer, Sibler & Cie

ZÜRICH, Storchengasse 5

Hrch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I

37, 39, 41 Löwenplatz 37, 39, 41

Etablissement ersten Ranges für den Bezug von

●● Möbeln jeder Art und kompletten Zimmer-Einrichtungen ●●

Man verlange Prospekte und Kataloge.

C. PÜNTER & Co., Ofenfabrik, ZÜRICH



Magazin: Unterer Mühlesteg

Grösstes Lager der Schweiz in

●● Kachelöfen ●● Blechöfen ●●

Amerikaneröfen

in allen Grössen und Ausstattungen.

Spezialität:

XXXXXX Bad-Einrichtungen
Wasch-Einrichtungen XXXXX

Prima Referenzen. Kataloge gratis und franko.

Geschäftsgründung 1865.

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von *Obligationen* zu

4% / o

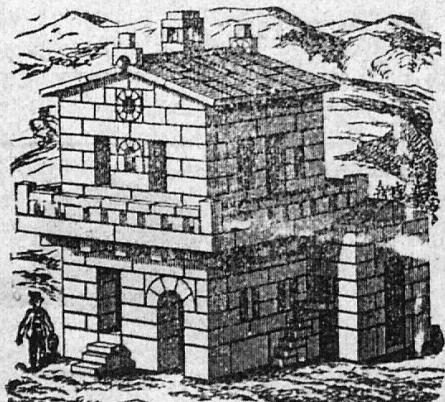
Sparkassezinsfuss

3³ / ₄ / o

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH.



Spielwaren

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele.

Niederlage der Anker-Steinbaukästen.

Puppen — Attrappen — Turngeräte
Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.

Anfertigung nach Mass.
Ehrendiplom 1894.

BRUPPACHER & Co.
Auf Dorf, Zürich
Filiale zum Grabeneck
Winterthur.
GEGRÜNDET 1840.

Grösstes Lager schwarzer und farbiger, neuester

Kleiderstoffe und Costüme

Jaquettes, Capes,
Regenmäntel, Paletots,
Jupons, Blousen,
Tricottaillen, Chales,
Wolldecken etc.

zu billigsten Preisen. Muster franco.

Geschäft gegründet
1855

David Surber

Maison fondée
en 1855

7 Münsterhof ZÜRICH Münsterhof 7
Chaussures

Grosse Auswahl.

Garantie für Solidität

Schuhwaren

Billige feste Preise.

Gummiwaarenfabrik
H. SPECKER's Wwe., Zürich
Verkaufsmagazin:
Kuttelgasse 19 (Mittlere Bahnhofstrasse)

Caoutchouc-Regenmäntel
für Herren und Damen.
Anfertigung nach Mass.
Gummi-Galoschen und Schneeschuhe, Sportsartikel
Lawn-Tennis- und Fussballschuhe und Bälle
Verbandstoffe aller Art.

KOHLEN Kochherdwürfel "Hasard", Anthracit, deutschen, belgischen und englischen Pat. Coaks, Gäs-Coaks, Briquettes, Glättekohlen. Jedes Quantum nach allen Stationen.
H. KOCH, Holz- und Kohlenhandlung, **Zürich, III.**

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Zürich.



Einzelversicherungen
Land- u. Seereise-Versicherungen
Arbeiterversicherungen
Haftpflichtversicherungen nach Fabrikgesetz,
sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht.

Neueste Spezialität:
Versicherung gegen **Einbruch und Diebstahl**
Versicherung gegen **Veruntreuung**.

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1899:

58 ¾ Millionen Franken.

An die Versicherten bis Ende 1899 bezahlte Gewinnanteile:

Fr. 1,433,000.

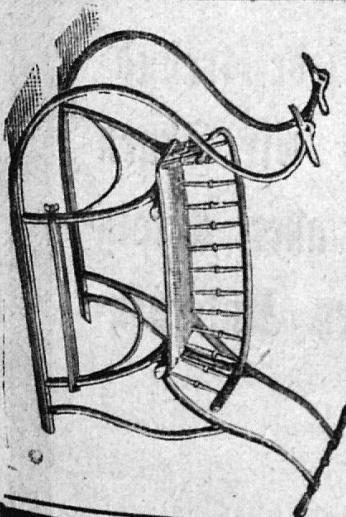
August Girsberger

24 Oberdorf **Zürich** Telephon 1567

Passende Festgeschenke:

Schlitten
Kinderwagen
Puppenwagen
Leiterwagen
Sportwagen
Kindermöbel
Puppenmöbel
etc.

Cigarrenschränke
Hausapothen
Rohrmöbel
Nachtstühle
Krankenmöbel
Klappstühle
Krankentische
Rollwände etc.



Möbel, Polstermöbel, Bettwaren

Spezialität: **Brautaussteuern.** Grösstes Assortiment u. Lager in nussbaum., eichenen u. gepolsterten

Eigene Werkstätten **Möbeln** **Bettwaren zu Engros-Preisen** Garantie 3 Jahre
Sendungen nach auswärts franko. Kostenberechnungen bereitwilligst und gratis.

Zur Besichtigung ladet höflich ein

Traugott Simmen, Brugg.

An unsere Leser!

Wir wissen uns von dem aufrichtigen Streben erfüllt, unsere Zeitschrift in jeder Richtung zu verbessern, müssen aber das Geständnis ablegen, daß dies uns erst dann möglich wird, wenn sich die Zahl unserer Abonnenten bedeutend vermehrt. Wie wäre es, wenn jeder den Versuch machen würde, uns in nächster Zeit wenigstens einen neuen Abonnenten zuzuführen? Im nächsten Jahre würde dann sicherlich in Text und Bild und Ausstattung manches besser werden. Wir dürfen vielleicht auch an eine häufigere Ausgabe der Schrift denken und die Gegenwart mehr berücksichtigen. Unsern Lesern und Leserinnen sei zum voraus für jede freundliche Bemühung Dank gesagt, indem wir Ihnen zugleich die Versicherung geben, daß aller Erfolg der Ausbildung unseres gemeinnützigen Unternehmens zugewendet wird.

Zürich, im November 1900.

Der Vorstand der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Der Redaktor: Dr. Adolf Böglin.

Die Freunde wertvoller Dichtung,

die sich unter der Nachwirkung der grossen Dichter, Gottfried Keller und C. F. Meyer, Storm und Mörike in erfreulicher Weise zu mehren beginnen, machen wir auf die soeben in unserem Verlage erschienenen

Stimmen und Gestalten

Gedichte von Adolf Vögtlin.

Preis hübsch broschiert Fr. 3.— fein gebunden Fr. 4.—
(202 Seiten stark)

aufmerksam, die sich vorzüglich zu Geschenkzwecken eignen.

Obschon Vögtlin seine eigenen Wege geht, wird jedermann, der gelegentlich über seine Empfindungen, Ansichten und Träume Rückschau hält, in diesem Buche eine Anzahl derselben in phantasievoller Weise verkörpert finden.

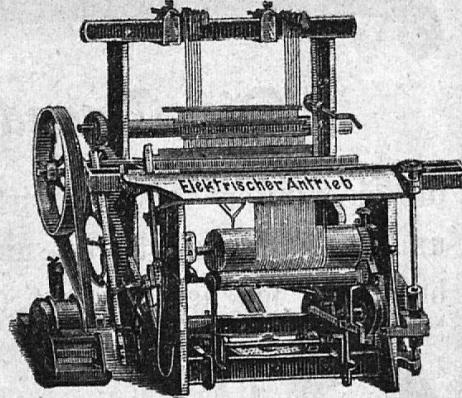
Vögtlin hat nicht den Ehrgeiz, es den oben genannten Dichtern nachzutun, die vielfach auf den höchsten Höhen der Kunst dahinwandeln und deshalb nur von Lesern mit geschulter Phantasie verstanden werden; er bleibt auf der Höhe, die ihm seine Natur vorschreibt, und eben, weil er uns näher steht, ist zu hoffen, dass viele ihn hören und die ergreifenden Klänge seiner reichbesaiteten Harfe in ihrem Herzen nachzittern lassen. Hoffnung und Entzagung, Liebesglück und Liebes-
schmerz, Leidenschaften bewegen seine Seele; aber so traumhaft schöne Bilder aus dem Ehe- und Familienleben, wie sie etwa „Hochzeitstraum“, „Herbst und Frühling“, „Erste Weihnacht“, „Stummes Glück“, „Vaterwunsch“, „Beim Wiegenkind“, „Morgenbild“ etc. darstellen, sind noch von keinem Dichter entworfen worden. Neben der Freude an Kraft und Leidenschaft kommt auch der sittliche Ernst nicht zu kurz. Man lese nur etwa „Aureole“, „Ahnenbotschaft“, „Wehmütiiger Traum“, „In der Filanda“, „Der Richter“, „Das Glück“, „Die Schlacht der Bäume“; auch an schalkhaftem Humor fehlt es dem Verfasser nicht. Einige Gedichte wie „Mädchenloos“, „Die Sehnsucht“, „Das Heimweh“, „Genesung“ u. a. verraten bei aller Einfachheit der Mittel geradezu allegorische Gestaltungskraft. Obiges Buch empfehlen zur Abnahme

Müller, Werder & Cie., Verlag, Zürich.



Auf
alte, solide
Art
fabriziert.

Reiche
Auswahl vom
billigsten bis
zum feinsten.
Hochfeine
Waaren
in weiss und
schwarz



Détail 52 mittlere Bahnhofstrasse 52 Détail

Droguerie Meiershof.

— Beste Qualität —

Ceylon-Thee

direkt bezogen

sehr kräftig und ausgezeichnet im Aroma

viel ausgiebiger als chinesischer Thee

Paquet 125 Gr. **Fr. 1.25**, per 1/2 Kilo **Fr. 4.50**

empfiehlt bestens

A. Finsler im Meiershof, Zürich.

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt
in Zürich.

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.** — u. in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.** — Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1899	Fr. 7,295,371.—
Ausbezahlt Sterbesummen bis Ende 1899	132,143.—
Gewinnfonds der Versicherten Ende 1899	209,347.19
An die Versicherten ausbezahlt Gewinne bis Ende 1899	51,681.25

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Inserate werden durch die Expedition vermittelt.